

Sebastianustag mit Jahreshauptversammlung und Scheckübergabe bei den Katteneser Schützen Schützengilde spendet 1.100,- Euro

Am 19.01.2019 feierten die Katteneser Schützen traditionell den Sebastianustag. Dieser begann morgens mit der Jahreshauptversammlung im Weinhaus Fries.

Bevor jedoch die eigentliche Jahreshauptversammlung begann konnte auch in diesem Jahr wieder eine Scheckübergabe an die versteckten Engel erfolgen.

Die Schützengilde Kattenes, und hier ganz besonders die Jungschützen, unterstützen die versteckten Engel nun schon seit einigen Jahren. Die versteckten Engel sind eine Unterorganisation der Koblenzer Tafel und helfen schnell und unbürokratisch bedürftigen Kindern und Jugendlichen in der Region. Der Hauptteil der Spende ergibt sich aus den Erlösen des Glühweinfestes am 4. Adventssamstag in Kattenes. Dies und eine Beteiligung des VFB Kattenes ermöglichten in diesem Jahr eine **Spendensumme von 1.100,- Euro**. Ein Zahl auf die man stolz sein kann wenn man bedenkt dass sich der Verein aus gerade mal ca. 50 Mitgliedern zusammensetzt.

Dieter Weiler, der Schatzmeister der Koblenzer Tafel, war sichtlich überrascht angesichts der Summe die dieses Jahr zusammengekommen war und bedankt sich im Namen der Koblenzer Tafel aufs herzlichste. Er gab einen kurzen Abriss über die Verwendung der Gelder. Da bei der Koblenzer Tafel ausschließlich nach dem Ehrenamtsprinzip gearbeitet wird und niemand für seine Arbeit bezahlt wird konnte er zusichern dass dieses Geld zu 100 % bei den bedürftigen Kindern und Jugendlichen ankommt. Dies ist auch mit ein Grund warum die Katteneser Schützen diese Organisation nun schon seit einigen Jahren unterstützen.

Im Anschluss eröffnete der 1. Brudermeister Jörg Bender die gut besuchte Jahreshauptversammlung. Die Versammlung verlief in guter Atmosphäre und stellte einen Abriss über das vergangene Jahr dar.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und dem Gedenken an die Toten der Schützengilde verlasen der Schriftführer und der Brudermeister das Protokoll der Jahreshauptversammlung und den Geschäftsbericht. Beide wurden von der Versammlung genehmigt. Im Anschluss erfolgte der Kassenbericht. Der Verein steht weiterhin auf einer soliden finanziellen Basis. Das Geschäftsjahr 2018, konnte trotz einiger unerwarteter Ausgaben, wieder mit einem positiven Ergebnis beendet werden. Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse und so wurde der Vorstand entlastet. Die beiden Schießmeister gaben in Ihren Berichten einen Rückblick auf die Schießaktivitäten im Vorjahr. Stefan Helsper der 1. Schießmeister berichtete von einem gelungenen Königschiessen am Pfingstmontag sowie einem harmonischen Schützenfest am 1. Wochenende im August. Die Schützengilde gewann in diesem Jahr erneut das Verbandsgemeindeschiessen der VG Rhein Mosel und das bereits zum 5 ten Mal in Folge. Schön ist auch das in der Winterrunde wieder eine Mannschaft in der Altersklasse gemeldet werden konnte. Jungschützenmeister Thomas Leberig berichtet von der erfolgreichen Saison der Schützenjugend. So konnte in diesem Jahr beim Bezirksjungschützentag in Person von Pascal Naarmann sowohl der Titel des Bezirksprinzen errungen werden als auch mit der Mannschaft der Sieg beim Schießen um die Wanderkette eingefahren werden. Der 5. Sieg als Mannschaft in Folge beim Adventsschiessen des Bezirksbund Maifeld rundete das gute sportliche Ergebnis ab.

Nach Aussprachen über diverse Themen beendete der Brudermeister am Nachmittag die Jahreshauptversammlung.

Der Sebastianustag wurde abgerundet mit dem Besuch der hl. Messe zu Ehren der Lebenden und Verstorbenen der Schützengilde und einem Familienabend im Weinhaus Fries mit Tombola so das noch ein paar kurzweilige Stunden verbracht werden konnten. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitglieder und Freunden für die Unterstützung im Jahr 2018 und wünscht ein erfolgreiches 2019.

